

HSBC GIF Turkey Equity – Chancen am Bosphorus erkennen

Während der Euro-Raum insgesamt mit dem Gespenst der Rezession kämpft, kann die Türkei auch im Krisenjahr 2012 mit Wachstum glänzen. Im August stieg das BIP (Bruttoinlandsprodukt) um 2,9% an. Im Juli hatte das BIP um 3,2% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zugelegt. Nach Angaben der Statistiker des IWF (Internationaler Währungsfonds) wird für das gesamte Jahr 2012 ein Pro-Kopf-BIP von 10.914,04 Dollar erwartet. Zum Vergleich: Im Jahr 2002 lag diese Kennzahl bei 3.518,97 Dollar. Gleichzeitig sank die Staatsverschuldung in Relation zum BIP im gleichen Zeitraum von 74% im Jahr 2002 auf 36,04% im Jahr 2012. Sorgen bereitet jedoch nach wie vor das recht hohe Leistungsbilanzdefizit des Landes.

Konsum treibt Wachstum

Die Wirtschaft der Türkei wächst nämlich anders als China und Brasilien nicht durch Exporte. Im Jahr 2011 betrug das Leistungsbilanzdefizit rund 10% des BIP: Die Regierung hatte für 2012 das Ziel ausgegeben, einen Rückgang auf 8% anzustreben. Das ist vielen Analysten nicht genug. Sie erwarten, dass größere Anstrengungen unternommen werden. Doch das dürfte zunächst schwierig werden, da die Türkei ein klassisches Importland beim Energiebedarf ist. Da machen sich die gestiegenen Rohölpreise besonders heftig bemerkbar. Auch die extreme Konsumfreude der Türken bereitet einiges Kopfzerbrechen. Denn die Konsumenten setzen in erster Linie auf importierte Produkte. Im vergangenen Jahr importierte das Land allein 14 Mio. Mobiltelefone. Die Regierung ist also gefordert. Ein erster Schritt ist es, Hersteller zu fördern, die vermehrt lokale Produktionsmittel einsetzen.

Neuausrichtung gelungen

Trotz aller Sorgen sind die Chancen groß. Die Türkei selbst will bis zum Jahr 2023 zu den wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt gehören. Das Land hat genug Potenzial, dieses Ziel auch zu erreichen. Anleger, die vom Potenzial der Türkei profitieren wollen, steht mit dem HSBC GIF Turkey Equity ein probates Mittel zur Verfügung. Der noch recht junge Fonds konzentriert sich nach einer Neuausrichtung im Jahr 2008 auf die Anlage in Aktien. Zuvor waren auch Anleihen im Anlageuniversum. Die Neuausrichtung ist dem Fonds gut bekommen. Seither entwickelt er sich besser als der Vergleichsindex. Ziel des Fonds ist es, eine langfristige Wertsteigerung durch Kapitalwachstum und Erträge zu erzielen. Investitionsschwerpunkt, um dieses Ziel zu erreichen, sind Unternehmen, die ihren Geschäftssitz in der Türkei haben, sowie Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit überwiegend auf die Türkei ausgerichtet ist. Seit der Neuausrichtung des Fonds konnte die Benchmark, der MSCI Turkey, deutlich geschlagen werden. Im Zeitraum

von drei Jahren legte der Fonds um 65,4% zu, während der Vergleichsindex lediglich um 44,9% vorankam.

Asset-Allokation

Am 31. Juli dieses Jahres hatte der Fonds 34 unterschiedliche Positionen im Portfolio. Die zehn größten Positionen hatten zusammen einen Depotanteil von 62,58%. Die größte Position hatte mit 9,79% die Türkiye IS Bankasi inne, gefolgt von der Türkiye Garantie Bankasi mit 9,50% und der Akbank auf Rang 3 mit 7,61%. Mit der Türkiye Halk Bankasi (6,75%) und der Yapi Kredi Bankasi (6,25%) folgen zwei weitere Finanzwerte. Auf Platz 6 rangierte Turk Hava Yollari. Die Fluggesellschaft ist mit 4,87% gewichtet, die Sabanci Holding und die Türkiye Vakiflar Bankasi kommen auf einen Depotanteil von 4,85%. Danach folgen noch Turkcell Iletisim Hizmet (4,53%) und Emlak Konut Gayr. Reit mit 3,59%. Insgesamt war das Fondsvermögen am Stichtag zu 98,87% angelegt. In der Kasse lagen noch 1,13% des gesamten Vermögens.

HSBC GIF Turkey Equity

ISIN:	LU0213961922
Auflegedatum:	22.03.2005
Neuausrichtung:	11.07.2008
Ausgabeaufschlag:	5,54%
Verwaltungsgebühr:	1,75% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung
Fondsvolumen:	133 Mio. Euro

